

KODA im Erzbistum Freiburg

Sprecher der Mitarbeiterseite
Georg Grädler, Odenwaldstr. 68, 69124 Heidelberg
Tel: 06221 784064, Telefax: 06221 78 40 41
Mobilfunk: 0175 1821429
E-Mail: Georg.Graedler@t-online.de



Aktuelles aus der KODA – Sitzung Juli 2006

Die Bistums KODA Freiburg hat nach wie vor keine konkreten Beratungen zum Thema TVÖD aufgenommen.

Allerdings hat die Dienstgeberseite erstmals bekundet, man wolle im Oktober einen Grundsatzbeschluss zur TVÖD Übernahme mit Ziel Mitte 2007 anstreben.

Dies bedeutet folgendes:

Die geltende Arbeits-Vertrags- und Vergütungsordnung (AVVO), die auf den Prinzipien des BAT Bund/Land basiert, gilt nach wie vor unverändert.

Das bedeutet, dass nach wie vor alle Regelungen wie bisher gelten wie z.B.

- Verheirateten - Ortszuschlag
- Kinder - Ortszuschlag
- Bewährungsaufstiege
- Lebensaltersstufen – Aufstiege
- Gewährung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld in der bisherigen Form

Über eine Erhöhung oder Einmalzahlung im Jahre 2006 zum Ausgleich des Inflationsanstiegs ist bisher ebenfalls keine Entscheidung gefallen.

Wenn die Bistums- KODA frühestens im Oktober wieder zusammentritt, muss sich zeigen, ob eine grundsätzliche Verständigung auf einen Umstieg und die Grundzüge eines neuen Tarifsystems in einer Sitzung möglich ist. Dies ist Voraussetzung für eine Menge Detailarbeit, die wiederum einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Daher kann eine Änderung realistisch betrachtet, frühestens zur Jahresmitte 2007 kommen.

Selbstverständlich werden wir Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, weiterhin so umfassend wie möglich über den aktuellen Stand informieren.

Georg Grädler
Sprecher der Mitarbeiterseite der Bistums-KODA
